

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

vom: **17.11.2022**

von: **17:00 Uhr**

bis: **17:45 Uhr**

Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Jugendhilfeausschuss:

Stv Schiltz, Ingmar	- als Vorsitzender
Stv Bleckmann, Lisa	
AM Dornhöfer, Felix	
AM Grimm, Carolin	vertritt Pflogsch, Teresa Elisabeth
Stv Helm, Martin	
Stv Kamieth, Jens	
AM Lauber, Lisa - Kathrin	
AM Mühlnikel, Jutta	
AM Müller, Robert	
Stv Rompf-Selimi, Nazlije	- ab 17.21 Uhr
AM Simon, Ursula	vertritt Schmidt, Sabrina
Stv Thimm, Heiko	
AM Vitt, Matthias	

Beratende Mitglieder:

Dezernent Schmidt
VA Ritter
AM Becker, Lothar
AM Burmeister, Frank
AM Haupt, Elisabeth
Stv Köckritz, Anja Alexandra

AM Reichenau, Eckhard	
AM Schneider, Martina	vertritt Sprengard, Susanne
AM Schneider, Walter	
AM Schollmeyer, Wolfgang	vertritt Unverzagt, Andreas
IntRM Tahmaz, Hanan	

Als Zuhörer:

Herr David Ayelou	- bis 17.45 Uhr (o.T.)
Herr Noel Dahl	- bis 17.45 Uhr (o. T.)

Von der Verwaltung:

VA Dr. Matzner, Andreas	
VA Matzke,	
VA Born, A.	
StIA Stettner	- Auszubildender Büro BM/ Sitzungsdienst
VA Mockenhaupt	- als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Pflogsch, Teresa Elisabeth	vertreten durch AM Grimm, Carolin
AM Röcher, Sandra	- entschuldigt
Stv Schmidt, Sabrina	vertreten durch AM Simon, Ursula
AM Gerndorf, Markus	
AM Horchler, Dr. Martin	
AM Müller, Stephen	
AM Perugorria, Andrea	
AM Richter, Lisa	
AM Scherer, Dr. Vanessa	- entschuldigt
AM Schloos, Ulrich	
AM Scholz, Britta	- entschuldigt
AM Sprengard, Susanne	vertreten durch AM Schneider, Martina
AM Thienel, Sandra	
AM Unverzagt, Andreas	vertreten durch AM Schollmeyer, Wolfgang
AM Wilpert, Sarah	

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Herr Schiltz begrüßt als Zuhörer die beiden zukünftigen Vertreter David Ayelou und Noel Dahl des Jugendparlamentes im Jugendhilfeausschuss, die jedoch, da die offizielle Bestellung noch nicht erfolgt ist, lediglich am öffentlichen Teil teilnehmen dürfen.

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 08.09.2022

Es werden keine Hinweise zur Niederschrift gegeben.

11. JHA 17.11.2022

2. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor

11. JHA 17.11.2022

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

11. JHA 17.11.2022

**4. Aufnahme von Kindern aus Flüchtlingsfamilien in der Kindertagesbetreuung der Universitätsstadt Siegen
- mündlicher Bericht**

Herr Schiltz erläutert, dass der Tagesordnungspunkt behandelt wird, da die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der letzten Sitzung des Ausschusses eine regelmäßige Berichterstattung beantragt hat. Solange sich die Situation in der Ukraine nicht ändert, soll das Thema regelmäßig auf der Tagesordnung stehen.

Herr Dr. Matzner stellt den Bericht anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

⇒ *Diese ist der Druckversion der Niederschrift als Anlage beigelegt. Im elektronischen Dokument ist sie unter dem entsprechenden Punkt zu sehen.*

Frau Beckmann bedankt sich zunächst für den Bericht und stellt die Frage, ob in der Zwischenzeit mit Trägern gesprochen wurde, inwiefern ein weiteres Brückenprojekt möglich ist. Sie macht die Notwendigkeit deutlich, indem sie auf die, aus Ihrer Sicht, weiterhin kritische Situation hinweist.

Herr Dr. Matzner betont, dass man seit längerer Zeit, gerade in Bezug auf Brückenprojekte, in Gesprächen mit den freien Trägern ist.

Man habe jedoch von den freien Trägern die Rückmeldung bekommen, dass die Brückenprojekte im Hinblick auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen und der Finanzierung schwierig durchzuführen sind. Er schildert, dass man weiterhin Gespräche führen wird, um bald mehr Ausbauperspektiven bieten zu können.

⇒ *Der Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Siegen nimmt den Bericht über die Aufnahme von Kindern aus Flüchtlingsfamilien in der Kinderbetreuung zur Kenntnis.*

11. JHA 17.11.2022

5. Zuschussvereinbarung mit dem Sozialdienst katholischer Frauen, Siegen, für die Übernahme von Vereinsvormundschaften

Vorlage Nr. VL 1100/2022

Herr Ritter stellt die Vorlage zusammenfassend vor.

Herr Helm begrüßt die Vorlage in Namen seiner Fraktion als günstige Gelegenheit für die Universitätsstadt Siegen, wünscht sich aber eine Rückkopplung mit dem SKF, damit berichtet wird, wie die Vormundschaften geführt werden, der Personaleinsatz aussehe und es gesichert sei, dass ein tatsächlicher Einsatz der Fachkraft erfolge.

Frau Grimm möchte geklärt haben, ob ein Bedarf an weiteren Übernahmen von Vormundschaften durch den Sozialdienst katholischer Frauen besteht. Auch erkundigt sie sich, warum die Vergabe ohne eine Ausschreibung stattfinden soll und fordert, dass in Zukunft eine Ausschreibung und eine Interessensbekundung durchgeführt werden.

Herr Ritter beantwortet die Frage, indem er erklärt, dass weitere Übernahmen die Teamgröße bei der Stadt Siegen zu sehr verkleinern würden. Die jetzt beschlossene Anzahl an Übernahmen hält er für ein gutes Maß.

Die Frage der Ausschreibung hält er nicht für relevant. Er führt aus, dass die Vergabe von Vormundschaften die Aufgabe eines Gerichtes ist, dass es in Siegen nur diesen einen Vormundschaftsverein gibt, der Standort in Siegen eine Voraussetzung ist, eine bestimmte Erfahrung gefordert wird und eine Genehmigung des Landesjugendamts vorliegen muss.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Zuschussvereinbarung laut Anlage der Vorlage 1100/2022 mit dem Vormundschaftsverein des Sozialdienst Katholischer Frauen, Siegen, e. V. (SKF) zu treffen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

11. JHA 17.11.2022

6. Landeskinderschutzgesetz Nordrhein-Westfalen

Vorlage Nr. VL 1102/2022

Herr Ritter fasst die Vorlage zusammen und bietet eine Vertiefung der Thematik zu einem späteren Zeitpunkt an.

Herr Schiltz bedankt sich für die Ausführungen und macht auf die weiten Auswirkungen des Gesetzes aufmerksam.

Herr Schollmeyer begrüßt das neue Gesetz, weil damit die Vereine besser unterstützt werden. Er wünscht sich, dass auf das Angebot der Vertiefung von Herr Ritter eingegangen wird,

um sich genauer mit der Umsetzung des Gesetzes zu befassen und um ein richtiges Signal senden zu können.

⇒ *Der JHA nimmt die Ausführungen zum Landeskinderschutzgesetz NRW (LKSchG) inkl. der Dienstanweisung für den ASD Siegen („Dienstanweisung für den ASD zur Umsetzung des Schutzauftrages gem. § 8a SGB VIII“) zur Kenntnis.*

11. JHA 17.11.2022

7. Bericht zum Stand des Sanierungsprogramms für städtische Kinder- und Jugendtreffs

Vorlage Nr. VL 1119/2022

Frau Matzke weist darauf hin, dass notwendige Anpassungen in der Maßnahmenplanung durchgeführt werden müssen. Dies hat beispielsweise mit dringenden Reparaturen oder außerplanmäßigen Ausfällen zu tun. Durch eine gute Zusammenarbeit mit der Zentralen Gebäudewirtschaft würden die notwendigen Anpassungen zeitnah in Angriff genommen. Sie berichtet von einer Begehung der Kinder- und Jugendtreffs in der vorherigen Woche mit Andreas Matzner und Bernd Wiezorek im Hinblick auf die Barrierefreiheit. Hiermit hat man die Einrichtungen nochmals genauer untersucht. Wenn die Mittel in Zukunft zur Verfügung stehen, geht Sie davon aus, dass man den Sanierungsstau gut abarbeiten kann.

Frau Bleckmann möchte den Sachstand im Stadtteilzentrum Lindenberg in Erfahrung bringen und ob klimarelevante Themen der Vorlage, wie zum Beispiel der Austausch von Heizungsanlagen, im Umweltausschuss behandelt werden.

Frau Matzke erklärt, dass beim Stadtteilzentrum Lindenberg die Universitätsstadt Siegen als Mieter und die Kirchengemeinde als Eigentümer und Bauherr auftritt. Sie schildert, dass hier durchaus Verzögerungen vorliegen. Zurzeit wird die Freigabe noch durch letzte Kleinigkeiten wie zum Beispiel Brandschutzmaßnahmen verhindert.

Herr Dezernent Schmidt weist bezüglich der Frage von Frau Bleckmann auf bestimmte politische Beschlüsse zu den Klimaschutzmaßnahmen hin. Nach seiner Meinung gehören die Maßnahmen in den Bauausschuss und nicht in den Umweltausschuss. Er wird sich hierzu nochmals mit Herr Meyer und Herr Wiezorek in Kontakt setzen. Bei der Planung des Haushalts wird die Thematik besprochen.

Herr Schiltz schlägt vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, die Verwaltung zu beauftragen, in einem Jahr erneut über den Stand der Sanierungsmaßnahmen zu berichten.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Siegen nimmt den Sachstand zu den Sanierungsmaßnahmen in städtischen Kinder- und Jugendtreffs zur Kenntnis und beauftragt die

Verwaltung, in einem Jahr erneut über den Stand der Sanierungsmaßnahmen zu berichten.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

11. JHA 17.11.2022

8. Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ 2022

Vorlage Nr. VL 1123/2022

⇒ *Der Jugendhilfeausschuss nimmt die weitere Verteilung der Fördermittel aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ für das Förderjahr 2022 zur Kenntnis.*

11. JHA 17.11.2022

**9. Besetzung des "Unterausschusses Kindertagesbetreuung"
- Bestellung von Mitgliedern für die Fraktionen GfS sowie Volt**

Vorlage Nr. VL 1107/2022

Herr Schiltz weist darauf hin, dass nach Erstellen der Verwaltungsvorlage noch kurzfristig Ausschussbenennungen für den Unterausschuss Kindertagesbetreuung eingegangen sind. Die GfS- Fraktion habe Frau Julia Sting als ordentliches Mitglied als Nachfolgerin von Frau Köckritz und die UWG- Fraktion Herrn Dominik Klein als ordentliches Mitglied benannt. Er bittet den Beschluss entsprechend zu ergänzen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss benennt folgende Personen:

1. Frau Julia Sting (s. B.) als ordentliches Mitglied in den Unterausschuss Kindertagesbetreuung,
2. **Herrn Thomas Köckritz (s. B.) als persönlicher Vertreter** von Julia Sting in den Unterausschuss Kindertagesbetreuung,
3. **Frau Elisabeth Haupt (s. B.) als ordentliches Mitglied** in den Unterausschuss Kindertagesbetreuung.
4. Herrn Dominik Klein (s. B.) als ordentliches Mitglied in den Unterausschuss Kindertagesbetreuung.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

11. JHA 17.11.2022

gez. Schiltz
Vorsitzender

gez. Mockenhaupt
Schriftführerin



Kindertagesbetreuung in Siegen

Aufnahme von Kindern aus Flüchtlingsfamilien &
Aktuelle Entwicklungen



Kinder aus der Ukraine

vorgemerkt im Kita-Navigator (Stand 11.11.22):

53 Kinder zwischen 3 Monaten und 6 Jahren

Kinder ohne Betreuungsplatz im Stadtgebiet (Stand 11.11.22):

- 106 Kinder, für die regelmäßige Anfragen von Eltern nach einem Betreuungsplatz eingehen
- In allen Stadtteilen von Siegen ist die Auslastung in den Kindertageseinrichtungen nach wie vor hoch, erhöhte Nachfragen/Betreuungsbedarfe bestehen in den Stadtteilen Geisweid, Kaan-Marienborn/Bürbach, Weidenau und Siegen-Mitte.

Freie Plätze in der Kindertagesbetreuung in Siegen (Stand 11.11.22)

Kindertageseinrichtungen:

23 freie Plätze am Stichtag 31.10.2022

- 6 Plätze für 3-6 Jährige mit unterschiedlichen Stundenkontingenten frei
- 2 Plätze für 3-6 Jährige, die in einer Einrichtung wegen Personalmangel nicht belegt werden können
- 7 Plätze, die ab dem 01.11. od. 01.12.22 belegt sind
- 8 Plätze, bei denen Platzvergabe läuft

Kindertagespflege:

ca. 20 freie Plätze

Brückenprojekt in Geisweid

Aktuell betreute Kinder:

15 Kinder (im Alter von 4 bis 6 Jahren)

Ausweitung des Brückenprojektes ab Januar 2023:

10 weitere Kinder, die ab 13 Uhr betreut werden

Sprachkursangebote & Spielgruppen

- 5 niedrigschwellige Sprachkursangebote mit der Möglichkeit Kinder mitzubringen (Hüttenpark in Geisweid; Cafe Mayla im KIQ; Räume Kinderschutzbund; Kinder- und Jugendtreff Weidenau; Kinder- und Jugendtreff Lindenberg)
- eine Liste diverser Krabbel- und Spielgruppen im Stadtgebiet findet man unter www.familie-siegen.de bzw.
- <https://www.fruehehilfen-online.nrw.de/siegen.suche?thema=Spielgruppe>
 - diese werden z.B. von freien Trägern der Jugendhilfe und Kirchengemeinden angeboten